

Skipper.

Sonderdruck aus 06.2014



Powerboat

Lehrgang in der schnellsten
Schule der Welt

Ordnung an Bord

Endlich klar Schiff
in allen Schränken

Sardinien

Traumhafte Reviere im Mittelmeer

TEST



DRAGO 601 WIDE BEAM

Breite läuft

In enger Zusammenarbeit mit Boote Öchsner hat die griechische Drago-Werft das Modell 600 einem umfassenden Facelift unterzogen. SKIPPER fuhr die erste Drago 601 Wide Beam auf dem Main.



1. Mit knapp 28 Knoten weich und trocken durch die Welle
2. Bank, Tisch und Stühle lassen im Cockpit eine gesellige Runde zu

Die Drago 601 Wide Beam basiert auf dem sehr erfolgreichen Modell Drago 600, deren Laufeigenschaften viele Wassersportler seit Jahren überzeugen. Deshalb wurde der Rumpf auch weitestgehend übernommen. Entscheidender Unterschied ist aber die Verbreiterung im hinteren Drittel des Bootes. Dadurch erhält die Drago 601 Wide Beam hier mehr Auftrieb, was auch der Stabilität in Ruhelage zugute kommt. Aber nicht nur das, im direkten Vergleich mit der Drago 600 zeigt sich eine verbesserte Beschleunigung und eine exzellente Kurvenlage. Dabei ist an der Wide Beam ein Honda BF80, an der Drago 600 ein BF90 angeflanscht. Ausrüstung und Tankfüllungen sind auf beiden Booten identisch, an Bord der 601 sind aber drei Personen, wohingegen die 600 alleine von Importeur Dieter Öchsner



TEST

pilotiert wird. Dennoch zieht die neue Drago ihrer sechs Jahre alten Schwester mühelos davon. Doch der Reihe nach.

Wie alle Drago-Boote ist auch die 601 Wide Beam für den Einsatz als Trailerboot konzipiert. Bei einer Gesamtlänge von 5,95 m und der Breite von 2,28 m bringt sie trocken und ohne Motor 760 kg auf die Waage. Der am Testboot montierte Honda BF80 wiegt 165 kg. Addiert man nun für Brennstoff und Ausrüstung weitere 400 kg hinzu, wird die Anhängelast samt Trailer bei rund 1.700 kg liegen. Da braucht es keinen dicken Zugwagen, das schafft beispielsweise ein Citroen C4 mit Dieselmotor locker. Trotz der kompakten Maße weist die Drago 601 Wide Beam sowohl im



1. Bei Beschleunigung und Höchstfahrt die Nase vorn: Drago 601 WB gegen Drago 600
2. Kleiner, feiner Unterschied: breiter und höher als das Vorgängermodell



Cockpit als auch in der Vorschiffskabine viel Platz auf. Die U-förmige Sitzbank im Cockpit hat Platz für sechs Personen. Mit den beiden Einzelsitzen für Skipper und Kopilot können sich also acht Personen um den Cockpittisch scharen, der dann aber wohl an seine Grenzen stoßen wird. Das Freibord der 601 ist gegenüber der 600 höher geworden und auch die in Aluprofilen gefasste Windschutzscheibe hat zugelegt. So sitzen Fahrer und Beifahrer recht geschützt



auf ihren Plätzen. Mittig im Cockpitboden nimmt ein großes Staufach die Wasserskiausrüstung oder anderes sperriges Zubehör auf. Weiterer Stauraum steht in den Sitzbänken und in Schwalbennestern in der Seitenwegerung der doppelwandig ausgeführten Konstruktion zur Verfügung. Auf das Vorschiff gelangt man über schmale Gangborde, wobei der Rahmen der Windschutzscheibe und die niedrige Edelstahlreling Halt geben. Optional kann auf dem

Kabinendach eine Sonnenliege hergerichtet werden. Die geteilte Reling erleichtert das Betreten des Bootes über den Bug. Ein selbstlenzender Ankerkasten, eine Bugrolle mit Ankersicherung sowie zwei Klampen runden die Ausstattung in diesem Bereich ab. Zwei weitere Klampen sind am Heck montiert.

In die Kabine gelangt man über zwei Tritte. Abgeschlossen wird sie durch eine dunkel getönte Schiebetür aus

Plexiglas. An Steuerbord ist der kleine Sanitärraum mit Chemie-WC platziert, gegenüber eine im GFK angelegte Spüle mit darunterliegendem Schrank. Den Bugbereich nehmen beidseitig gut gepolsterte Bänke ein, zwischen die bei Bedarf der Cockpittisch platziert werden kann. Senkt man den ab und verwendet die Zusatzpolster, entsteht hier eine Doppelkoje. Die Drago 601 Wide Beam eignet sich also auch für gelegentliche Übernachtungen



1. Die helle Kabine kann als Dinette oder Doppelkoje genutzt werden
2. Separiert: Das Chemie-WC steht in einem eigenen Raum
3. Die Badeleiter gibt es in Verbindung mit dem Olymp-Paket
4. Instrumente im Blick, Schaltung und Lenkung liegen gut zur Hand

einer zweiköpfigen Crew. Wer sich aus der reichhaltigen Optionsliste den Spirituskocher und den Kompressorkühlschrank leistet, hat auf kleinem Raum alles, was einen längeren Bordaufenthalt angenehm macht. Tageslicht gelangt durch zwei langgestreckte, seitlich angeordnete Fenster und das transparente Flucht- und Ventilationsluk in diesen Bereich.

Der Fahrstand ist klar gegliedert und weist an Bord des Testbootes alle Uhren des Honda BF80 auf, dazu noch die Tankanzeige und ein Echolot. Lenkrad und Schaltung

liegen gut zur Hand und arbeiten leichtgängig. Als maximale Außenborderleistung nennt die Werft 150 kW (204 PS). Der Vierzylinder-viertakter Honda BF80 generiert aus 1.469 cm³ Hubraum bei einer Nenndrehzahl von 5.000 bis 6.000 min⁻¹ eine Leistung von 58,8 kW (80 PS). Sowohl unsere Messungen als auch die subjektiven Fahreindrücke bestätigen, dass die Drago 601 damit sehr gut motorisiert ist. Wie eingangs beschrieben, sorgt die verbreiterte Heckpartie zunächst für eine stabilere Lage in der Ruheposition. Beim Sprint aus dem Stand bewirkt die Konstruktion aber auch ei-

nen höheren Auftrieb am Heck als beim Vorgängermodell. Der Übergang aus Verdränger- in Gleitfahrt erfolgt weich und ohne Aufrichten des Bugs. Bei schnell gefahrenen Kehren krängt der Rumpf nur unmerklich zur Kurveninnenseite und auch abrupten Lenkeinschlägen folgt das Boot unbeeindruckt. Als Höchstfahrt notieren wir 27,5 kn, die ökonomische Marschfahrt stellt sich im Drehzahlbereich um 4.500 min⁻¹ ein. Dann werden pro Stunde immer noch 21,5 Knoten zurückgelegt. Mit zwei Personen und der beschriebenen Ausrüstung an Bord bleibt die Drago bis 3.500 min⁻¹ und 13,6 kn in sauberer Gleitfahrt.

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 5,95 m
Breite: 2,28 m
Durchfahrthöhe: 1,67 m
Tiefgang: 0,62 m
Gewicht ohne Motor: ca. 760 kg
CE-Kategorie: C
Max. Personenzahl: 6
Kojenzahl: 2
Brennstofftank: 90 l bis 140 l
Wassertank: 70 l (optional)
Baumaterial: GFK
Motorisierung: Außenborder bis 150 kW (204 PS)
Grundpreis ohne Motor: 19.930 €

MOTOR IM TESTBOOT

Honda BF80, Viertakt-Außenborder mit elektronisch geregelter Benzineinspritzung und Zündung mit 16 Ventilen, Leistung: 58,8 kW (80 PS), Zylinder: 4 in Reihe, Bohrung x Hub: 73 x 89,4 mm, Hubraum: 1.469 cm³, Nenndrehzahl: 5.000 – 6.000 min⁻¹

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Komplette doppelschalige Bauweise, Wide-Beam-Rumpf, Motorüberwachungsinstrumente in Abhängigkeit der gewählten Motorisierung, Edelstahlreling mit offenem Bugkorb, achterliche Sitzbank im Cockpit, Einzelstühle für Fahrer und Beifahrer, Navigationsbeleuchtung, elektrische Bilgepumpe mit Schwimmerschalter, Cockpittisch aus GFK, Cockpitteppich, klappbare Badeleiter, 4 Klampen aus Edelstahl, elektrisches Signalhorn

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Cockpittisch aus Holz inklusive Fuß und Halterung (660 €), Sonnenliegepolster für Bug (760 €), Druckwassersystem mit Heckdusche, Wassertank, Spüle, Wasserhahn und Einfüllstutzen (890 €), Kompressorkühlschrank mit separaten Batterien und Wahlschalter (1.240 €), einflammiger, explosionsgeschützter Spirituskocher inklusive Einbau (320 €), Echolotkombigerät mit Sumlog und Wassertemperaturanzeige (690 €), Kompass mit Beleuchtung (220 €), Marine-WC mit Septiktank, 3-Wege-Hahn und Decksabsaugung (1.490 €), Camperverdeck Prestige (1.690 €)



3

Zusammenfassend zeigt sich die Drago 601 Wide Beam als ein durchdacht konzipiertes, dabei recht kompaktes Boot. Der günstige Einstiegspreis könnte allerdings durch eine recht stattliche Optionsliste getrübt werden. So muss auch der 90 l fassende Einbautank gesondert bestellt werden. Der ist aber in dem unten genannten Grundpreis von 19.930 Euro bereits eingerechnet. Das Boot eignet sich gut für Paare und junge Familien, die unbeschwerte Stunden und Tage auf dem Wasser erleben möchten.

Text & Fotos: Klaus Schneiders



4

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	750 min ⁻¹	53 dB(A)	0 kn
	750 min ⁻¹	54 dB(A)	1,9 kn
	1000 min ⁻¹	55 dB(A)	3,4 kn
	1500 min ⁻¹	60 dB(A)	4,7 kn
	2000 min ⁻¹	64 dB(A)	5,9 kn
	2500 min ⁻¹	69 dB(A)	6,9 kn
	3000 min ⁻¹	72 dB(A)	9,2 kn
	3500 min ⁻¹	73 dB(A)	13,6 kn
	4000 min ⁻¹	77 dB(A)	17,9 kn
	4500 min ⁻¹	76 dB(A)	21,5 kn
(Volllast)	5000 min ⁻¹	77 dB(A)	25,2 kn
	5400 min ⁻¹	78 dB(A)	27,5 kn

Revier: Main bei Volkach

Crew: 2 Personen, Messung: GPS,

Wasser: 12° C, Luft: 8° C, Wind: 1 Bft.,

Tank: 50 l (56 %)

- ⊕ Gute GFK-Qualität, »Handmade«
- ⊕ Durchdachte Raumaufteilung
- ⊕ Sehr gute Beschleunigungswerte
- ⊕ Gutmütiges Fahrverhalten
- ⊕ Hohe Stabilität bereits in Ruhelage
- ⊕ Mit Mittelklasse-PKW trailerbar
- ⊕ Viele Extras für diese Bootsgröße erhältlich

- ⊖ Einstiegspreis herunter gerechnet
- ⊖ Lange Optionsliste

INFORMATIONEN UND WERFT

Öchsner-Boote GmbH & Co. KG

Brückentorstr. 24, 97273 Kürnach

Tel.: 09367-3265, www.oechsner-boote.de

Drago Boats

Lavriou Ave. 5, Koropi Attiki, Griechenland

www.drago.gr





www. **Chasner** .de
Motorboote-Trailer-Service-Charter
97273 Kürnach/Würzburg
Brückentorstr. 24
☎ 09367-3265